



GEMEINDE MEIERSKAPPEL



# Gemeinde-INFO

März / April 2021 | 2. Ausgabe



## Gemeinde-INFO

### Informationsorgan der Gemeinde Meierskappel

#### Impressum

Gemeinde-INFO erscheint sechsmal jährlich in einer Auflage von 700 Exemplaren.

Redaktion und Layout: Konrad Langenegger, Ina Serafini, René Dähler  
Gemeindeverwaltung Meierskappel, Dorfstrasse 2, 6344 Meierskappel  
E-Mail [gemeindeverwaltung@meierskappel.ch](mailto:gemeindeverwaltung@meierskappel.ch)

Druck: Anderhub Druck-Service, Rotkreuz

#### Erscheinungsdaten

Ausgabe	Redaktionsschluss	Publikation
Mai / Juni 2021	06.04.2021	30.04.2021
Juli / August 2021	01.06.2021	30.06.2021
September / Oktober 2021	02.08.2021	31.08.2021

#### Redaktionelle Beiträge

Die Redaktion kann eingereichte Texte redigieren, kürzen oder zurückweisen. Textbeiträge bitte im Format WORD, Fotos unbedingt mit Angabe des Urheberrechts als JPEG oder TIFF per E-Mail an: [gemeindeverwaltung@meierskappel.ch](mailto:gemeindeverwaltung@meierskappel.ch).

**Titelbild:** Meierskappel im Winter 2020/2021 - In der Bildmitte das neue Mehrzweckgebäude (Foto: Konrad Langenegger)

## Inhaltsverzeichnis

Rubrik/Titel	Seite
Vorwort	3
Hinweise auf Veranstaltungskalender / Meierskappel im Zahlenspiegel / Freie Wohnung	4
Zivilstandsnachrichten, Geburtstage / Publikationen COVID-19	5
Aus der AHV-Zweigstelle	6
Handänderungen / Baubewilligungen / Vergebene Aufträge	7
Einreihung Gemeinde-, Güter-, und Privatstrasse inkl. Änderung Strassenverzeichnis	8
Überarbeitung Verordnung zur Benützung der kommunalen Räume	8
REAL Sammelkalender ab 2021 neu als App	8
Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung / Neue Öffnungszeiten Urnenbüro	9
Feuerwehr: Agathafeier und Tätigkeitsbericht des Kommandanten 2020	10
Feuerwehr: Ehrungen und Mutationen	11
Feuerwehr: Dank an Oblt Isenegger Christoph	12
Jahresbericht Wuhraufsicht / Amtliche Vermessung: Erneuerungsarbeiten	13
Warum Einbürgerung - Leben zwischen zwei Welten	14
Kostenlose Naturberatung / Prävention und Suchttherapie	15
Aktuelles aus der Schule Meierskappel	16
Meierskappeler Gewerbe stellt sich vor	17
Garage Rohrer GmbH	18
Allmend Schützen Udligenswil; Termine Obligatorisch Schiessen	18
Soziale Institutionen: FAM - Chäferlitreff / Mütter- und Väterberatung	19
Fachstelle für Altersfragen	19
Dienststelle Soziales und Gesellschaft Kanton LU	20
Pro Senectute: Beratungen / Anmeldung COVID-Impfung / Ausfüllen der Steuererklärung	20
Pro Senectute: Eine erfüllende Aufgabe zum Wohl der älteren Menschen	21
Spitex Rontal plus	22
Aktive Senioren	22



## Kälte

Kurz vor Redaktionsschluss ist noch Winter. Wir hatten frostige und kalte Tage zu Beginn des ersten Monats im neuen Jahr. Die Tage um den 22. Januar war uns Frau Holle gut gelaunt und brachte Schnee, wie seit langem nicht mehr. Die Schneeschuhe konnte ich für einige Tage gleich vor der Haustüre parken, um nach Lust und Laune unsere schöne Landschaft entlang dem Rooterberg/Michaelskreuz neu zu entdecken.

Der hundertjährige Kalender sagt zum 22. Januar, dem Tag von St. Vinzenz: «Kommt St. Vinzenz tief im Schnee, bringt das Jahr viel Heu und Klee»! Das tut der Seele gut in diesen Tagen. Also freuen wir uns auf einen schönen Frühling mit fruchtbarem Sommer und Herbst. Noch ist es nicht so weit und wir halten uns die warmen und schützenden Kleider in Griffnähe – der Winter ist noch nicht vorbei. Am 21. März beginnt dann der offizielle Frühling.

Seit bald einem Jahr üben wir uns in Distanz. Wir vermeiden Umarmungen und Hände schütteln. Blockaden in der Kommunikation verhindern die Ausstrahlung von Wärme und Geborgenheit. Es fehlt uns die Kultur für das spontane Sehen und Treffen in der Öffentlichkeit, in Restaurants und beim Sport. Gefühlskälte macht sich breit. Wir haben vielleicht Angst, dass wir angesteckt werden könnten und beobachten kritisch unsere Gegenüber. Alles grenzt an Diskriminierung von ganzen Generationen und wir verstecken uns hinter Distanz, Masken, Skype und anderen technischen Möglichkeiten.

Einsamkeit und Kontaktkälte erfordern neue Methoden, um die Motivation neu zu entdecken. Das ist nicht so einfach, wie es tönen mag. Doch letztendlich wird es nicht funktionieren, andere Menschen verantwortlich zu machen für Demotivation.

Selbstmotivation ist die beste Medizin für Wohlergehen. Medizin, Impfungen und eine intakte persönliche Umwelt tragen wesentlich dazu bei, dass uns dies gelingt. Ob die digitale Welt in der Lage ist, unsere Motivation zu stärken oder nur in eine Scheinwelt zu führen, ist eine andere Frage. Diese Welt wird weiterhin bleiben. Sie wird zu grossen Teilen die Zukunft der Arbeit sein und ist nicht Motivator für einzelne Seelenleben.

Masken sind sichtbare Zeichen von Distanz. Diese erlebe ich auch draussen beim Gehen ohne Maske. Aus Angst vor den Aerosolen wird aufs «Grüezi» grosszügig verzichtet und mit dem Wechsel auf die andere Strassenseite ist die Distanz wieder gewahrt. Haben wir vielleicht ein schlechtes Gewissen, wenn wir ohne Masken unterwegs sind?

Es scheint mir wichtig zu überlegen, wie die Zeit nach den Masken aussieht. Wie werden wir uns fühlen danach? Werden wir die unsichtbaren Masken beibehalten? Dieser Frage nachzugehen, scheint mir wichtig für uns alle. Sie sind herzlich eingeladen, darüber mitzudenken.

Halten Sie (noch) weiterhin Distanz und bleiben Sie gesund!

*Konrad Langenegger, Gemeindepräsident*

*gemeindepraesident@meierskappel.ch*



**Für sämtliche Veranstaltungshinweise in diesem Heft oder im Veranstaltungskalender gilt:  
"Unter Vorbehalt der dannzumal geltenden Corona-Massnahmen!"**

## Veranstaltungskalender: online und im Aushang

Damit der Veranstaltungskalender möglichst aktuelle Informationen bieten kann, wird er nur noch online publiziert unter:

www.meierskappel.ch, Rubrik „Direktzugriff“ (oben rechts).

Im Anschlagkasten der Gemeinde bei der Bushaltestelle Dorfplatz wird der Veranstaltungskalender weiterhin ausgehängt, aber nur noch alle 2 Monate mit dem Erscheinen des Gemeinde-INFOS aktualisiert.

## Meierskappel im Zahlenspiegel 2020 (Stand 31.12.2020)

BEVÖLKERUNG	2019	2020
Niedergelassene Schweizerinnen und Schweizer	1219	<b>1244</b>
Ausländerinnen und Ausländer mit Ausweis C (Niederlassungsbewilligung)	112	<b>132</b>
Ausländerinnen und Ausländer mit Ausweis B (Aufenthaltsbewilligung)	100	<b>91</b>
<b>Total Einwohnerinnen und Einwohner mit gesetzlichem Wohnsitz Meierskappel</b>	<b>1431</b>	<b>1467</b>
Ausländerinnen und Ausländer mit Ausweis F (Vorläufig Angenommene), G (Grenzgänger/in), L (Kurzaufenthaltsbewilligung) und N (Asylsuchende)	23	<b>15</b>
Wochenaufenthalterinnen und Wochenaufenthalter	8	<b>11</b>
<b>Total Stimmberechtigte</b>	<b>927</b>	<b>950</b>
ZIVILSTANDSWESEN		
Geburten	18	<b>12</b>
Todesfälle	4	<b>10</b>
ARBEITSLOS GEMELDETE PERSONEN		
Schweizerinnen und Schweizer	4	<b>11</b>
Ausländerinnen und Ausländer	4	<b>14</b>
<b>Total Arbeitslose</b>	<b>8</b>	<b>25</b>
BAUTÄTIGKEIT		
Eingegangene Baugesuche und Gestaltungspläne	28	<b>24</b>
Erteilte Baubewilligungen	32	<b>20</b>

## Freie Wohnung

Die Gemeinde Meierskappel hat aktuell eine Wohnung befristet zu vermieten:

3½ Zimmer-Wohnung, Dorfstrasse 3, Erdgeschoss, ab 1. Mai 2021

CHF 1'080.00 inkl. PP Dorfstrasse 2

Interessierte Personen melden sich für weitere Informationen bitte bei Monika Dilger, Gemeindeamtfrau, unter Telefon 079 295 24 40.



## Zivilstandsnachrichten, Geburtstage

**Gemäss Datenschutzreglement der Gemeinde Meierskappel werden Geburten, Eheschliessungen und Todesfälle veröffentlicht. Bitte teilen Sie der Gemeindeverwaltung rechtzeitig mit, wenn Sie keine Publikation wünschen.**

### Geburtstage

**90 Jahre**

26.04.1931

Grüter-Köder Ruth, Dorfstrasse 14a

**87 Jahre**

05.03.1934

Tresch-Zimmermann Elise, Straussweg 5

**86 Jahre**

18.04.1935

Achermann-Bucher Katharina, Waldheim 1

**83 Jahre**

21.04.1938

Duss-Zimmermann Dorothea, Paulishof 1

**82 Jahre**

11.03.1939

Koller-Schuler Rosmarie, Vorderspichten 2

**81 Jahre**

12.03.1940

Suter-Hochreutener Rosmarie, Sonnenheim 3

**81 Jahre**

26.04.1940

Drifte-Stein Lothar, Stöcklen 17

**75 Jahre**

11.04.1946

Nienhuis-Smith Leonardus, Sagenmattstrasse 17

**70 Jahre**

10.03.1951

Schultheiss-Ashwanden Monika, Stalden 22

**70 Jahre**

20.04.1951

Benedickter Hans Rudolf, Sonnenheim 15

**Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie keine Publikation Ihres Geburtstages wünschen.**

### Geburten

28.10.2020

**Ferreira Alves**, Nyara

Tochter der Ferreira Melo Azevedo, Vânia Soraia und des Dias Alves, Pedro Miguel, Dorfstrasse 7

23.12.2020

**Eldic**, Matteo

Sohn der Fischer, Karin und des Eldic, Petar, Sagipark 3

### Trauung

21.11.2020

**Arnold**, Patrick, von Unterschächen UR, mit **Joller**, Ramona Adelheid, von Dallenwil NW, wohnhaft Böschenrot 2

### Todesfall

16.12.2020

**Müller**, Emil

geboren am 06.05.1927, Aufenthalt im Alterszentrum Dreilinden, Rotkreuz

## Publikationen zum Thema COVID-19

Der Gemeinderat verzichtet in der Gemeinde-INFO bewusst auf Publikationen im Zusammenhang mit COVID-19. Die Zeit zwischen Redaktionsschluss, Druckauftrag und Publikation bzw. Zustellung der Ausgabe verunmöglichen die Verbreitung aktueller Informationen. Die aktuellsten Informationen werden wenn immer möglich, auf der Homepage der Gemeinde [www.meierskappel.ch](http://www.meierskappel.ch) publiziert oder verlinkt.

*René Dähler, Gemeindeschreiber*



## Aus der AHV-Zweigstelle

### Prämienverbilligung 2021

Der Kanton Luzern hat im Rahmen der Teilrevision des Krankenversicherungsgesetzes das Prämienverbilligungsgesetz revidiert und am 1. Juli 2013 in Kraft gesetzt (wir berichteten in der Gemeinde-INFO-Ausgabe September / Oktober 2013).

### Anspruch auf die Beiträge haben Personen und Familien

Einen Anspruch auf Prämienverbilligung im Kanton Luzern haben Personen und Familien, die am 1. Januar 2021 im Kanton Luzern steuerrechtlichen Wohnsitz haben und bei einer obligatorischen Krankenpflegeversicherung angeschlossen sind. Zudem muss die Krankenkassen-Prämie höher sein als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens.

### Anspruch Kinder und junge Erwachsene in Ausbildung

Einen Anspruch auf 50 % der Richtprämie haben Kinder mit Jahrgängen 2003 bis 2021 unter der Obhut der Eltern oder eines Elternteils, junge Erwachsene in Ausbildung mit Jahrgängen 1996 bis 2002, die bei ihren unterhaltspflichtigen Eltern wohnen und eine mindestens 6 Monate dauernde Ausbildung absolvieren oder in Ausbildung stehen und einen eigenen steuerrechtlichen Wohnsitz begründen. Es ist eine Einkommensobergrenze definiert.

### Trennung 2020

Bei einer Trennung eines Ehepaares im Jahr 2020 muss zwingend jeder der beiden Ehegatten eine Anmeldung einreichen.

**Einreichfrist ist der 31. Oktober im Vorjahr.** Wird die Anmeldung im Anspruchsjahr eingereicht, besteht ein Anspruch erst ab dem Folgemonat der Einreichung.

### Beiträge AHV/ IV/ EO

Der jährliche Mindestbeitrag für Selbständigerwerbende und Nichterwerbstätige wurde per 1. Januar 2021 von 496 Franken auf 503 Franken pro Jahr erhöht.

### Vereinfachtes Abrechnungsverfahren für Arbeitgeber

Das vereinfachte Abrechnungsverfahren ist Teil des Bundesgesetzes über Massnahmen zur Bekämpfung der Schwarzarbeit (BGSA). Von diesem Verfahren kann ein Arbeitgeber freiwillig Gebrauch machen. Es erleichtert ihm die Abrechnung der Sozialversicherungsbeiträge (AHV/IV/EO/ALV/Familienzulagen) und gleichzeitig der Quellensteuer. In erster Linie ist es gedacht für kurzfristige oder im Umfang geringe Arbeitsverhältnisse, wie sie zum Beispiel in Privathaushalten regelmässig vorkommen.

### Geringfügige Löhne

Grundsätzlich sind von jeder Lohnzahlung AHV/IV/EO- und ALV-Beiträge abzuziehen. Das gilt uneingeschränkt für Personen, die in einem Privathaushalt (beitragsfrei bleiben aber Löhne bis zu 750 Franken pro Jahr und Arbeitgeber an Jugendliche bis 25 Jahre) oder von bestimmten Branchen im künstlerischen Bereich entlohnt werden. Ausserhalb dieser Branchen müssen keine Beiträge erhoben werden, wenn der Lohn 2'300 Franken pro Jahr nicht übersteigt und die Arbeitnehmerin oder der Arbeitnehmer die Beitragsentrichtung nicht verlangt.

### Beiträge an die Arbeitslosenversicherung

Bis zu einer Grenze von 148'200 Franken beträgt der Beitragssatz an die ALV 2,2 % des massgebenden Jahreslohnes. Für Lohnteile über 148'200 Franken beträgt der Beitragssatz an die ALV 1 % des massgebenden Jahreslohnes (nach oben unbegrenzt).

### Familienzulagen

Es werden mindestens die folgenden Zulagen pro Kind und Monat ausgerichtet:

- eine Kinderzulage von mindestens 200 Franken im Monat für Kinder bis 16 Jahre. Für Kinder, die wegen einer Krankheit oder einer Behinderung erwerbsunfähig sind, wird diese Kinderzulage bis zum 20. Altersjahr ausgerichtet.



- Eine Ausbildungszulage von mindestens 250 Franken im Monat für jedes Kind ab vollendetem 16. Altersjahr bis zum Abschluss der Ausbildung, längstens jedoch bis zum Monat, in dem das 25. Altersjahr vollendet wird.

Seit 1. Januar 2013 sind alle Selbständigerwerbende in der ganzen Schweiz obligatorisch dem Familienzulagengesetz unterstellt. Sie sind somit beitragspflichtig und anspruchsberechtigt.

Die Selbständigerwerbenden finanzieren die Familienzulagen, indem sie auf ihrem AHV-pflichtigen Einkommen Beiträge an die Familienausgleichskasse entrichten. Die Beiträge werden nur auf dem Teil des Einkommens erhoben, der 148'200 Franken im Jahr nicht übersteigt. Der Beitragsatz ist je nach Kanton und Familienausgleichskasse unterschiedlich.

Beschäftigte in der Landwirtschaft erhalten weiterhin Familienzulagen nach dem Bundesgesetz über die Familienzulagen in der Landwirtschaft.

#### **Informationen und Beratung**

Ausgleichskasse Luzern, [www.was-luzern.ch](http://www.was-luzern.ch) oder [www.ahvluzern.ch](http://www.ahvluzern.ch), Telefon 041 209 00 01, sowie die AHV-Zweigstelle der Gemeinde Meierskappel, Telefon 041 790 44 44.

Weitere Informationen: [www.ahv-iv.info](http://www.ahv-iv.info)

## **Handänderungen**

GS 638, Seilerhof 1a, von rk immobilien ag, Neuenkirch, an Isaak Markus und Isaak-Planzer Anita, Immensee

GS 638, Seilerhof 1b, von rk immobilien ag, Neuenkirch, an Jungen-Utters Jutta und Utters Johannes, Zug

GS 420 (STWE 2019), Strausrain 17, von Einfacher Gesellschaft Schärer-Kaspar Arthur und Brigitta, Meierskappel, an Schärer-Kaspar Brigitta, Meierskappel

GS 58 (STWE 2242), Dorfstrasse 1a, MFH "Panorama", von Konsortium Panorama Hünenberg / Cham, an Braun Jeannette Margrit (5/6 Miteigentum) und Joller Hans Jürgen Fritz (1/6 Miteigentum), Wetzikon

GS 58 (STWE 2231), Dorfstrasse 1a, MFH "Panorama", von Konsortium Panorama Hünenberg / Cham, an Colagiovanni Diego Antonio, Rotkreuz

GS 314, Sonnenheim 27, von Stuber Roger, Unterägeri, an Bösch André und Bösch-Galliker Melanie Maria Adelheid, Meierskappel

## **Baubewilligungen**

### **Patrick Aregger**

Luft-/Wasserwärmepumpe  
Seestrasse 8

### **Einwohnergemeinde Meierskappel**

Umnutzung Feuerwehrdepot zu Bastel- und Werkraum  
Schulhaus Höfli

### **Atinova AG**

Ersatzneubau Lagerhalle  
Fänn 1

### **Dieter Spörri**

Nachträgliche Baubewilligung  
Anbau Fassadenkamin  
Klausenhaus 1

## **Vergebene Aufträge**

### **Neubau Mehrzweckgebäude**

#### **Bodenbeläge**

Bösch-Team AG, Adligenswil

#### **Umgebungsarbeiten**

Gilli Garten AG, Rotkreuz

### **Schulhaus Höfli; Umbau Feuerwehrdepot in Werkraum**

#### **Architekturleistung**

Portmann Holzbau GmbH, Meierskappel



## Einreihung der Gemeinde-, Güter- und Privatstrassen; Änderung kommunales Strassennetz und Strassenverzeichnis

Die Gemeinde hat gemäss kantonalem Strassengesetzes (StrG) ein Verzeichnis über Gemeinde-, Güter- und Privatstrassen zu führen. Für die Einreihung dieser Strassen ist der Gemeinderat zuständig.

Im November 2020 lagen Strassennetz und Strassenverzeichnis öffentlich auf. Während der Auflagefrist ist ein Änderungsantrag eingegangen. Die relevanten geänderten Unterlagen liegen nun erneut während 20 Tagen, vom **1. bis 20. März 2021**, bei der Gemeindeverwaltung Meierskappel zur öffentlichen Einsichtnahme auf, zusätzlich sind sie unter [www.meierskappel.ch](http://www.meierskappel.ch) publiziert.

Anregungen und Einwände gegen die Änderung sind innert der vorerwähnten Frist schriftlich und begründet an den Gemeinderat Meierskappel einzureichen.

Im Anschluss an das Anhörungsverfahren wird der Gemeinderat den definitiven Einreihungsbeschluss erlassen. Dieser kann mit Verwaltungsbeschwerde beim Regierungsrat angefochten werden. Der Einreihungsbeschluss bedarf im Anschluss der Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Luzern.

Es handelt sich um folgende **Änderung**:

Dietisbergstrasse;  
Abschnitt Jagdhaus - Schönsicht

Bisher: Güterstrasse 3. Klasse Wald  
Neu: Güterstrasse 2. Klasse Land  
Grund: Lastwagenbefahrbare Strasse  
Gemäss § 2 Abs. 3 & 4 der Strassenverordnung sind Güterstrassen 2. Klasse in der Regel lastwagenbefahrbare Strassen. Güterstrassen 3. Klasse sind in der Regel nicht lastwagenbefahrbare Strassen.

*René Dähler, Gemeindeschreiber*

## Überarbeitung Verordnung zur Benützung der kommunalen Räume

Die Überarbeitung der Verordnung zur Benützung der kommunalen Räume wurde notwendig, da das Papier an neue Gegebenheiten angepasst werden musste.

Einerseits werden der Bevölkerung und den Vereinen mit der Inbetriebnahme des Mehrzweckgebäudes ab 10.04.2021 neue Räumlichkeiten zur Verfügung stehen. Diese mussten in die Verordnung integriert werden.

Zusätzlich wurden aber auch einige administrative Abläufe überarbeitet und angepasst: Beispielsweise werden nach der Lancierung einer neuen Gemeinde-Homepage innerhalb der nächsten Monate auch Onlineformulare zur Verfügung stehen und viele Dienstleistungen - wie das Reservieren von Räumlichkeiten - können zukünftig online abgewickelt werden.

Die überarbeitete Verordnung wird vom 1. bis 20. März 2021 öffentlich aufliegen.

*Ina Serafini, Sozialvorsteherin*

## REAL Sammelkalender ab 2021 neu als App

Der Gemeindeverband REAL lanciert ab 1. Januar 2021 eine kostenlose Sammelkalender App für iOS und Android Endgeräte. Die Bevölkerung im REAL Verbandsgebiet kann via Erinnerungsdienst automatisch die Kehr-, Karton-, Papier- und Grün-gutsammeltermine erhalten.

Seit rund zehn Jahren bietet REAL sowohl einen kostenpflichtigen SMS-Erinnerungsdienst als auch einen kostenlosen E-Mail-Erinnerungsdienst für die Papier- und Kartonsammlungen für die Verbandsbevölkerung an. Durch die Lancierung der „Sammelkalender“ App am 1. Januar 2021 soll Mitte 2021 der kostenpflichtige SMS Erinnerungsdienst abgelöst werden.



Der gratis E-Mail-Erinnerungsdienst bleibt erhalten.

Die neue App bietet der Verbandsbevölkerung verschiedene Vorteile und Mehrwerte. Die Erinnerungen für sämtliche Sammlungen können ganz einfach und schnell via App für die gewünschte Wohnadresse eingerichtet werden.

Beim SMS Erinnerungsdienst kostete die Erinnerung 20 Rappen pro SMS – mit der App entfällt diese Gebühr. Zusätzlich kann man den Erinnerungsdienst für verschiedene Standorte einrichten wie z.B: Wohn- und Arbeitsort und dies bei gleichzeitig drei verschiedenen Abfallverbänden. Beim Download der App kann man nämlich zu Beginn zwischen den drei Abfallverbänden REAL (Luzern), ZEBA (Zug) und ZKRI (Schwyz) auswählen. Zudem enthält die App auch wertvolle Informationen zu allen REAL Ökihöfen und unbedienten Sammelstellen im Verbandsgebiet.

Erhältlich ist die Sammelkalender App kostenlos im App und Google Play Store sowohl für iOS als auch für Android Endgeräte.

*real - recycling, entsorgung, abwasser, luzern*

## Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Aktuell sind Schalter und Telefonleitung der Gemeindeverwaltung jeweils am Montag bis 18.00 Uhr geöffnet.

Während einer halbjährigen Kundenfrequenzerhebung durch die Gemeindeverwaltung wurde festgestellt, dass diese längere Öffnungszeit am Montagabend nur unregelmässig durch Kundschaft genutzt wird.

Mittlerweile können viele Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung elektronisch in Anspruch genommen werden. Diese Möglichkeiten werden mit der Aufschaltung einer neuen Homepage im Jahr 2021 weiter zunehmen.

Gestützt darauf hat der Gemeinderat entschieden, dass nach Ostern 2021 die Gemeindeverwaltung an Montagen jeweils noch bis 17.00 Uhr geöffnet sein wird. Die Öffnungszeiten lauten demnach **ab Montag, 12. April 2021** wie folgt:

### **Montag, Dienstag, Donnerstag**

08.30 bis 11.30 Uhr / 14.00 bis 17.00 Uhr

### **Mittwoch und Freitag**

08.30 bis 11.30 Uhr

Sämtliche Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung stehen jedoch nach vorgängiger Terminvereinbarung auch ausserhalb der regulären Öffnungszeiten zur Verfügung. Die jeweiligen Zuständigkeiten und Kontakte sind unter [www.meierskappel.ch](http://www.meierskappel.ch) ersichtlich.

*René Dähler, Gemeindeschreiber*

## Neue Öffnungszeiten Urnenbüro

Gemäss Stimmrechtsgesetz sind am Abstimmungstag die Urnen während mindestens einer halben Stunde zu öffnen und spätestens um 12.00 Uhr zu schliessen.

Aufgrund des allgemein geänderten Abstimmungsverhaltens (in Meierskappel zu 99% brieflich) hat der Gemeinderat beschlossen, die Urnenöffnungszeiten anzupassen.

Ab 2021 gelten bei Abstimmungen und Wahlen neue Öffnungszeiten für das Urnenbüro:

Bisher: 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

**Neu: 10.00 Uhr bis 10.30 Uhr**

**Somit wird der Briefkasten beim Gemeindehaus an Abstimmungssonntagen neu auch um 10.30 Uhr zum letzten Mal geleert.**

Erstmals zur Anwendung kommen die neuen Urnenöffnungszeiten am Sonntag, 7. März 2021.

*René Dähler, Gemeindeschreiber*



## Feuerwehr - Agathafeier

Die traditionelle Agathafeier, die in diesem Jahr am 15. Januar hätte stattfinden sollen, fiel der aktuellen Situation zum Opfer. Der Jahresbericht des abtretenden Kommandanten, Alois Heggli, eine Übersicht über Ehrungen und Mutationen als auch ein Dank an Oblt Christoph Isenegger werden deshalb in dieser Ausgabe der Gemeinde-INFO publiziert.

## Feuerwehr: Tätigkeitsbericht des Kommandanten 2020

16. März 2020: Nichts geht mehr! Der Bundesrat hat gemäss Epidemiegesetz die „ausserordentliche Lage“ und somit die höchste Gefahrenstufe erklärt. Das öffentliche Leben wurde massiv eingeschränkt, sämtliche nicht notwendigen Geschäfte und Dienstleistungen mussten per sofort schliessen. Auch unsere Feuerwehr durfte keine Übungen und Kurse mehr durchführen und die Notfall-Einsätze hatten unter strikter Befolgung des von der Gebäudeversicherung Luzern (GVL) erstellten Schutzkonzeptes zu erfolgen. Das heisst mit Schutzmasken, Desinfektionsmitteln und Abstandsregeln.

Aber wie kam es soweit? Die Atemwegserkrankung COVID-19 breitete sich seit Dezember 2019 von der chinesischen Metropole Wuhan über die ganze Welt aus. So erreichte die Pandemie Anfang Februar als regionales Teilgeschehen auch die Schweiz, was schliesslich am 16. März 2020 im Lockdown gipfelte.

Nachdem die erste Welle abflachte, wurden die Massnahmen im Frühsommer gelockert und der Übungsbetrieb der Feuerwehr Meierskappel konnte ab dem 8. Juni unter Einhaltung des Schutzkonzeptes wieder aufgenommen werden.

Leider stieg im Oktober mit der zweiten Welle die Zahl der erkrankten Personen

wieder kontinuierlich an, was sich in der Übersterblichkeit von über 65-jährigen und vollen Intensivpflegestationen in den Spitälern zeigte.

Somit beschäftigte uns das Corona Virus das ganze Jahr und darüber hinaus...so mussten wir wegen den wieder verschärften Massnahmen leider auch die traditionelle Agathafeier vom 15. Januar 2021 im Restaurant Strauss ersatzlos absagen.

Glücklicherweise wurden wir in dieser ausserordentlichen Zeit von grösseren Einsätzen verschont:

- 4. Januar, Ölspur Sagistrasse
- 26. Januar, Autobrand
- 26. Mai, Swisscom Störung - Sicherstellen der Alarmierung
- 1. Juni, Küchenbrand
- 2. Juli, Elementarereignis - Kontrolle und Reinigung Bachläufe
- 13. Oktober, Ölspur Lendiswilerstrasse

Um die Einsatzbereitschaft unserer 55 Frauen und Männer sicherzustellen, ist ein guter Ausbildungsstand unumgänglich. So bin ich dankbar, dass 2020, trotz der Einschränkungen, 33 Übungen und 14 externe Kurse stattfinden konnten.

2020 lief auch einiges wie gewünscht, so konnten wir am 26. Juni unser neues Tanklöschfahrzeug (TLF) planmässig von der Firma Rosenbauer übernehmen und einschulen.

Das „alte“ TLF wurde mit einfachen Mitteln zu einem Materialtransporter umgebaut und das Atemschutzfahrzeug ausgemustert und verkauft.

Beim Projekt Mehrzweckgebäude ging es nun endlich vorwärts. Am 11. Mai 2020 erfolgte der Spatenstich und die Unternehmer konnten ihre Arbeiten ohne grössere Probleme wie geplant ausführen. Somit freut es mich besonders, dass die Schlüsselübergabe auf den 10. April 2021 festgelegt werden konnte.



An dieser Stelle möchte ich mich bei der Gemeindeverwaltung, vor allem dem Gemeindeschreiber René Dähler sowie dem Gemeindepräsidenten und Feuerwehrkommissionsmitglied Konrad Langenegger für die tatkräftige Unterstützung danken.

Weiter bedanke ich mich bei den Nachbarwehren für die sehr gute Zusammenarbeit, und bei allen, die mich und unsere Feuerwehr im vergangenen Jahr in irgendeiner Weise unterstützt haben.

Ein Besonderer Dank geht an meinen Vice Kommandanten Rolf Knüsel und unseren abtretenden Ausbildungschef Oblt Christoph Isenegger. Beide haben mich in den letzten Jahren enorm unterstützt. So hat beispielsweise Rolf Knüsel die ganze Detailplanung und Einschulung des neuen TLF federführend geleitet und Christoph Isenegger hat jedes Jahr die Ausbildungsziele selbständig und verantwortungsvoll festgelegt und mit der Mannschaft umgesetzt. Rolf wünsche ich in der neuen Funktion als Kommandant gutes Gelingen und Christoph in seinem „Ruhestand“ viel Glück und Zufriedenheit.

Per 31.12.2020 bin ich altershalber aus der Feuerwehr Meierskappel ausgetreten. Lange hatte ich mich auf diesen Augenblick gefreut, da doch eine grosse Verantwortung abfällt und mir wieder mehr Zeit für meine Hobbies bleibt. Doch je näher der Zeitpunkt kam, umso mehr hat sich die Vorfreude mit Wehmut vermischt, denn meine Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden sind mir ans Herz gewachsen, jede und jeder mit seiner Art und seinen Möglichkeiten. Und ich wusste, dass ich mich jederzeit auf meine Frauen und Männer verlassen konnte. Dies gab mir während den vergangenen 6 Jahren als Kommandant den Rückhalt und die Motivation für mein Wirken. Dafür möchte ich mich bei allen Angehörigen der Feuerwehr Meierskappel von Herzen bedanken.

Ich wünsche euch und euren Familien Glück, gute Gesundheit und ein erfolgreiches 2021.

*Händ Sorg zo üch!*

*Alois Heggli, Alt-Kommandant*

## Feuerwehr: Ehrungen und Mutationen

### Dienstjubiläum 2021

#### 10 Jahre

Oblt Wiget Roger  
Four Wiget Alexandra  
Kpl Steiner Florian  
Kpl Steiner Manuela  
Sdt Knüsel Markus  
Sdt Knüsel Thomas

#### 20 Jahre

Sdt Steinegger Adrian  
Sdt Weber Stefan

#### 25 Jahre

Oblt Koller Armin  
Oblt Weber Daniel

### Beförderungen / neue Funktionen per 01.01.2021

Oblt Knüsel Rolf → Hptm  
Bisher: Stv Kommandant  
Neu: Kommandant

Oblt Wiget Roger  
Bisher: Chef Spezialisten  
Neu: Stv Kommandant

Wm Büschi Reto  
Bisher: Verkehrsdienst  
Neu: Chef Ausbildung

Wm Reding Adrian (Werni)  
Bisher: Chef Verkehrsdienst  
Neu: Chef Spezialisten

Kpl Boddé Aron → Fw  
Bisher: Gruppenführer Löschzug  
Neu: Materialwart

Sdt Uldry Stephanie → Kpl  
Bisher: Truppführerin Atemschutz  
Neu: Gruppenführerin Atemschutz



Sdt Rohrer Pascal → Gfr  
Bisher: Truppführer Atemschutz  
Neu: Stv Materialwart

Gfr Amstutz Josef  
Bisher: Stv Chef Verkehrsdienst  
Neu: Löschzug und Fahrer

Sdt Lussi Fabian absolviert im 2021 den 2. Teil des Gruppenführerkurses, anschliessend Beförderung zum Kpl.

Wm Büschi Reto, Wm Heimann Yannis, Wm Reding Adrian (Werni) und Kpl Steiner Florian absolvieren im 2021 den 2. Teil des Offizierkurses, anschliessend Beförderung zum Lt.

### **Austritte per 31.12.2020**

Hptm Heggli Alois  
Funktion: Kommandant  
Eintritt: 2011  
Dienstjahre: 21 (davon 11 Feuerwehr Risch)  
Austrittsgrund: Altershalber

Oblt Isenegger Christoph  
Funktion: Chef Ausbildung  
Eintritt: 2000  
Dienstjahre: 21  
Austrittsgrund: Wegzug

Fw Felder Kevin  
Funktion: Materialwart  
Eintritt: 2010  
Dienstjahre: 11  
Austrittsgrund: Wegzug

Kpl Buchmann Jakob  
Funktion: Gruppenführer Atemschutz  
Eintritt: 2015  
Dienstjahre: 6 (weitere Region Basel)  
Austrittsgrund: Wegzug

Sdt Larcher Yves  
Funktion: Löschzug  
Eintritt: 2014  
Dienstjahr: 17 (davon 10 Feuerwehr Schlieren)  
Austrittsgrund: Wegzug

Sdt Felder Irene  
Funktion: Sanität  
Eintritt: 2016  
Dienstjahre: 5  
Austrittsgrund: Wegzug

Sdt Arnold Michaela  
Funktion: Sanität  
Eintritt: 2019  
Dienstjahre: 2  
Austrittsgrund: Beruf

Neueinteilungen per 01.01.2021

Rekr Knüsel Alina  
Funktion: Verkehrsdienst  
Eintritt: 2021

## **Feuerwehr: Dank an Oblt Isenegger Christoph**

Mit ihm ein Gespräch zu vereinbaren, an dem es um etwas Konkretes geht, ist sehr einfach und unkompliziert. Soll es in einem Gespräch hingegen um ihn selber gehen, dann wird das schon anspruchsvoller. Christoph ist nicht scheu, er meldet sich zu Wort, wenn es darum geht, vorwärts zu kommen und Probleme zu lösen sind. Klar in der Sprache und in der Planung, kompromisslos und diszipliniert in der Umsetzung. Die Bühne ist nicht sein Ding, sie jedoch für andere vorzubereiten schon. Das ist die Kurzfassung meiner Beobachtungen.

Christoph Isenegger ist in Meierskappel aufgewachsen und trat 2000 ein in das Elektrocorps der Feuerwehr. Damit hatte er direkt seinen Vater abgelöst, der gleichzeitig aus der Dienstpflicht entlassen wurde. Nicht lange dauerte es, und Christoph absolvierte die Weiterbildung zum Korporal 2004 und zum Leutnant 2008. Etliche Jahre war er Chef der Spezialisten Verkehrsdienst, Sanität und Elektro. Dies gab ihm ein breites und fundiertes Wissen, um die Belange der Gesamtfeuerwehr in der Tiefe zu kennen. 2012 wurde er Oberleutnant und ab 2015 war er verantwortlich für die



Ausbildung. Bei dieser Aufgabe geht es darum, Ausbildungsprogramme zu gestalten, die alle Teilbereiche der Feuerwehr umfassen. Örtlichkeiten zu erkunden, um der Ausbildung die notwendige Realitätsnähe zu ermöglichen, ist dabei ein Gebot der Ausbildung. All diese Aufgaben hat Christoph mit seiner angeborenen Disziplin und Präzision erfolgreich gelöst.

Die Feuerwehr Meierskappel bemüht sich neben der gesetzgeberischen Pflicht auch um das gesellschaftliche Wohl in der Gemeinde. So hat die Feuerwehr Fasnachtsveranstaltungen organisiert und schmückt jeweils unsere Dorfstrasse mit der Weihnachtsbeleuchtung. Da war Christoph ebenfalls massgeblich beteiligt.

Im Namen der Bevölkerung, der Feuerwehr, der Feuerwehrkommission und des Gemeinderates danke ich Christoph ganz herzlich für seine engagierte und letztendlich freiwillige Mitarbeit in unserer Gemeinde. Er zieht aus unserer näheren Umgebung weg und hinterlässt eine Lücke. Wir wünschen ihm in seiner neuen Umgebung am Lauerzersee viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

*Konrad Langenegger, Gemeindepräsident*

## Jahresbericht Wuhraufsicht

Februar: Begehung und Abklärungen im Zusammenhang mit dem Auffangrechner bzw. ausbaggern des Dorfbaches im Bereich Tennishalle Schreinerei Arnold.

März: Bachdurchlass Meierskappel - Küssnacht (vis-à-vis Tschümperlin; Hinterspichten) teilweise verstopft.

Mai: Kontrolle Aabach bis Erlibach, Robmatt; Laubbach bis Dorfbach, Oberbuonaserbach und Obergummen bis Waldheim sowie Oberstenhof bis Büebliwil. Zusätzlich Kontrolle bezüglich Neophyten im Bereich Tennishalle bis Dietisbergtobel.

Juni: Begehung Dorfbach bezüglich Mähen von Bachsohle wegen Verstopfung diverser Bachdurchlässe.

Juli: Heftiges Gewitter über dem Rooterberg. Dorfbach und Oberbuonaserbach führten Hochwasser. Grössere Schäden konnten dank Feuerwehraufgebot verhindert werden. Diverse Folgearbeiten im Nachgang.

Laufend: Erläuterung des publizierten Pflegeplanes gegenüber Grundeigentümern.

*Paul Huber, Wuhraufseher*

## Amtliche Vermessung: Erneuerungsarbeiten

Im Rahmen der Erneuerung der amtlichen Vermessung wird das bestehende Vermessungswerk in der Gemeinde Meierskappel überprüft und aktualisiert. Die Arbeiten werden bis November 2022 von der Firma Emch+Berger WSB AG, Emmenbrücke, unter der Leitung des eidg. pat. Ingenieur-Geometers Erwin Vogel, im Auftrag des Kantons Luzern ausgeführt. Fehlende oder veränderte Objekte werden neu vermessen.

Die Kosten der Erneuerungsarbeiten werden vom Kanton und Bund getragen. Ausgenommen davon sind Kosten für die aktuellen, baubewilligungspflichtigen Objekte, die im Rahmen der ordentlichen Nachführung erfasst werden - diese Nachführungskosten gehen zu Lasten des Verursachers.

Um die Aktualität und die Detaillierung zu prüfen und allenfalls fehlende oder veränderte Objekte neu zu vermessen, müssen teilweise private Grundstücke betreten werden. Gemäss dem Gesetz über die Geoinformation und die amtliche Vermessung (Geoinformationsgesetz, GIG) des Kantons Luzern (SRL Nr. 29) §13 haben die Grundeigentümerinnen und -eigentümer das Betreten der Grundstücke zur Ausübung der Datenerhebung für die amtliche Vermes-



sung zu dulden. Wir bitten die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer den beauftragten Vermessungsfachleuten Zutritt zu gewähren und danken Ihnen für Ihr Verständnis und die Zusammenarbeit.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an den für die Erneuerung zuständigen Geometer Erwin Vogel (Tel. 058 451 69 50).

*Erwin Vogel, Emch+Berger WSB AG*

## Warum Einbürgerung – Leben zwischen zwei Welten

2007 - uns nicht bewusst, dass wir zu einer Einwanderungswelle gehörten - begannen wir einen Neustart als Patchworkfamilie in der Schweiz, wo Udo schon immer gearbeitet hatte nach seinem Studium und mein Beruf gesucht war und ist.

Wir brauchten Zeit um anzukommen, denn wir hatten die Unterschiede der Gepflogenheiten, Mentalitäten und Regeln, welche trotz der Sprachverwandtschaft bestehen, unterschätzt.

Die Söhne schlossen über die Jahre die öffentlichen Schulen gut ab und haben ihren Weg in Studium und Beruf gefunden.

Nach dem Länderwechsel ist zunächst das ganze soziale und gesellschaftliche Netz verschwunden, am Anfang kommt noch viel Besuch, neugierig wie es da so aussieht in unserer neuen Heimat. Der Besuch wird weniger, wenige gute Freunde bleiben, die Familie bleibt.

Es ist somit absolut notwendig, neben der Integration beruflich und räumlich auch die soziale Integration zu erzielen – aktiv zu sein, mit Schweizern in Kontakt zu kommen, was uns inzwischen gut gelungen ist und wir uns auch im Herzen wohl und daheim fühlen können.

Nun bleibt aber die Frage, warum dann die Einbürgerung? Viele unserer Bekannten dachten sowieso, dass wir schon lange eingebürgert seien. Aber man muss ja seit Juni 2018 für 10 Jahre (davor für 12 Jahre)

in der Schweiz leben, davon mindestens 5 Jahre in der Gemeinde, wo man sich einbürgern lassen möchte und darf keine Vorstrafen besitzen.

Nun warum ?

Wir kommen weder aus einem Kriegs- oder Krisengebiet oder einem wirtschaftlich armen Land.

Unsere Länder besitzen grosse Werte, eine funktionierende Demokratie, Grundrechte, das Wahlrecht. Bei neuen Abstimmungen sind wir sehr interessiert, diskutieren darüber, aber wählen dürfen wir nicht.

In Deutschland wählen dürfen wir per Briefwahl, ein Brief an die Botschaft Bern zum Erhalt der Wahlberechtigungskarte, diese an den letzten Wohnort senden, damit die Wahlunterlagen anfordern, diese zurücksenden – doch die Politik dort ist uns nicht mehr so nah.

Gemäss dem Musical „Die Schweizermacher,“ - dort nicht mehr zuhause und hier noch nicht ganz.

Wir möchten nicht mehr den Ausländerausweis vorlegen, sondern neben allen Pflichten ganz dazugehören, z.B. mit dem Wahlrecht, einem sehr grossen demokratischen Gut, das es zu würdigen gilt.

Nach der Gemeindeversammlung vom 17. Dezember 2020 hoffen wir nun im Sommer / Herbst 2021 sagen zu dürfen:

Wir haben unsere wertvollen Wurzeln, sind aber jetzt hier zuhause!

*Heidrun Zimprich und Udo Meise*



## Kostenlose Naturberatung im öko-forum

Möchten Sie Ihre Kirschlorbeerhecke ersetzen, Ihren Garten mit Wildblumen oder einheimischen Sträuchern schmücken oder Nischen für Tiere wie Igel und Nützlinge anlegen? Oder haben Sie unbekannte Schädlinge im Garten oder Haus, welche Sie umweltfreundlich bekämpfen wollen? Falls ja, sind Sie bei uns genau richtig. Gerne beraten wir Sie kostenlos im Umgang mit Schädlingen, Neophyten, unerwünschten Hausbewohnern wie Marder und naturnaher Gartengestaltung. Kommen Sie während unseren Öffnungszeiten vorbei oder kontaktieren Sie uns telefonisch oder per Mail.

Umweltberatung öko-forum,  
Löwenplatz 11, 6003 Luzern,  
041 412 32 32,  
oeko-forum@umweltberatungluzern.ch

Beratung im öko-forum:  
Montag 13.30 - 17.30 Uhr,  
Dienstag bis Freitag  
10.00 - 12.00 / 13.00 - 17.30 Uhr

Telefonische Beratung:  
Montag bis Freitag  
8.00 - 12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr

*Umweltberatung Luzern*

## Prävention und Suchttherapie: Gemeinsam Texte erleben

Kinder, Liebende, Senior\*innen und Forschende sind sich einig: Vorlesen stärkt uns Menschen. Das gemeinsame Eintauchen in eine Geschichte, sich fürchten, gemeinsam lachen und sich wohlfühlen, verbindet uns, schafft Spannung und Entspannung. Dies wirkt sich kurz- sowie langfristig positiv auf unsere Entwicklung und unsere Gesundheit aus.

### Was die Wissenschaft dazu sagt

Die Belege für positive Auswirkungen des Vorlesens sind breit angelegt. In erster Linie führt die gemeinsame Aufmerksamkeit zum direkten Erleben von Nähe und Geborgenheit. Vertraute Stimmen beruhigen nachweislich den Herzschlag und aktivieren zugleich die Hirntätigkeit. Die positiv geprägte Atmosphäre unterstützt die Entwicklung bezüglich Sprachgewandtheit, Lesemotivation, Konzentration, Empathie, Fantasie und Wissensaufbau. Zudem erleben wir in Geschichten, dass für Schwierigkeiten und Herausforderungen Lösungen zu finden sind. Diese Erfahrungen prägen uns im realen Leben und lassen uns Herausforderungen zuversichtlicher begegnen. Nicht zuletzt erhalten Vorlesende, anhand der Fragen und Gespräche zum Gehörten, Einblicke in die Gedanken der Zuhörenden.

### Tipps und Tricks für das Vorlesen

- Vorlesen kennt keine Altersgrenzen: Von Säuglingen bis Senior\*innen profitieren alle.
- Lesen Sie dieselben Bücher mehrmals. Das schafft, vor allem bei jüngeren Kindern, Sicherheit.
- Trauen Sie Ihren Kindern abenteuerliche Geschichten zu, wie z.B. Märchen.
- Sprechen Sie über die Geschichte und spinnen Sie sie weiter.
- Schaffen Sie fixe Lesezeiten, in denen Sie Zeit und Ruhe finden.

Aktuelle Themen und Herausforderungen, wie Ängste, Mut, Zweifel oder Stress, können mit Geschichten gemeinsam besprochen werden. In Büchern werden Möglichkeiten aufgezeigt, mit Herausforderungen konstruktiv umzugehen. Diese Erfahrung stärkt das Selbstvertrauen, welches im Leben vor der Entwicklung einer Sucht schützt. Gerne beraten wir Sie diesbezüglich und empfehlen Ihnen geeignete Medien.

*Ursula Gassmann,  
Akzent Prävention und Suchttherapie*



## Aktuelles aus der Schule Meierskappel:

### Ein Semester geht zu Ende...

What's new and different? Tatsächlich hat sich seit dem letzten Bericht vom Dezember nicht viel an der momentanen Situation geändert. Der Unterricht darf (Stand Anfang Februar) als Präsenzunterricht weitergeführt werden. Die Schule Meierskappel blieb, abgesehen von einzelnen Quarantänefällen bei Lehrpersonen und Kindern, bis jetzt von einem größeren Corona-Ausbruch verschont. Ich bedanke mich bei allen Beteiligten (Schüler\*innen, Mitarbeiter\*innen, Gäste) für das konsequente und vorbildliche Einhalten der geltenden Massnahmen.



*Konzentrierte Schülerinnen und Schüler im Englischunterricht der 3. Klassen. Foto: Roger Zbinden*

Die Kinder genossen im Januar die winterlichen Verhältnisse und durften sich natürlich sowohl auf dem Schulareal wie auch auf kleineren klasseninternen Schnee- und Schlittlexkursionen vergnügen und austoben.

Im Rahmen der geltenden Vorschriften haben die Lehrpersonen in der Woche vom 1. - 5. Februar ein Spezialprogramm für die Klassen vorbereitet und während jenen Tagen an interessanten Themen und Schwerpunkten gearbeitet. Dazu gleich mehr.

Gespannt starten wir als Schule ins zweite Semester dieses Schuljahres. Leider müssen wir zum zweiten aufeinanderfolgenden Jahr die Projektwoche «Zirkus»

absagen. Aller guten Dinge sind bekanntlich drei. Setzen wir also auf 2022.

Seit 1. Februar 2021 ist Frau Sheila Büttiker neu als Schulsozialarbeiterin an unserer Schule tätig. Sie trat die Nachfolge von Marcel Vonlaufen an. Ich wünsche Frau Büttiker alles Gute für ihre neue Aufgabe in Meierskappel. Sie wird sich in der nächsten Ausgabe der Gemeinde-INFO näher vorstellen.

*Roger Schneble, Schulleiter*

### Rückblick:

#### Spezialwoche vom 1. - 5. Februar

In der letzten Woche vor den Sportferien haben sich Kinder an unserer Schule mit diversen Themen befasst. Die 1./2. Klasse verbrachten viel Zeit im Wald.

#### Stimmen aus der 3./4. Klasse A

«Am Donnerstagmorgen haben wir mit vielen Instrumenten gespielt und haben es am Schluss vor der Klasse gezeigt.» (Maël)

«Am Dienstagmorgen haben wir mit den Blue-Bots (Roboter) gearbeitet. Am Nachmittag haben wir mit Frau Schumacher Gesichter von Pablo Picasso gemalt.» (von unbekannt)



*Ob der Roboter wohl den Weg nimmt, den wir programmiert haben? Foto: Ivana Knapp*



«Mir hat der BBF\*-Morgen gefallen. Wir konnten ein eigenes Projekt machen über etwas, was uns interessiert. Das hat mir richtig viel Spass gemacht!» (Jara)

*\*BBF = Begabungs- und Begabtenförderung*

«Uns hat vor allem gefallen, wie wir am Donnerstag die Musikshow gemacht haben. Wir haben ein Gedicht mit verschiedenen Instrumenten begleitet.» (Joel und unbekannt)



*Eine Gruppe aus der 3./4. Klasse A bereitet sich darauf vor, ein Gedicht mit Instrumenten zu Begleiten. Foto: Ivana Knapp.*

«Am Montag hatten wir einen Softhandballkurs bei Herr Schneble. Wir lernten die Regeln kennen und wie man Softhandball spielt. Wir hatten alle viel Spass beim Spielen und wir haben viel von Herr Schneble gelernt.» (Lionel L.)

*Bericht aus der 5./6. Klasse*

Leider konnte dieses Jahr das Skilager und die Sportwoche nicht durchgeführt werden. Doch zum Glück durften wir trotzdem eine Spezialwoche machen.

Alle Klassen machten verschiedene Sachen. Die 5./6. Klässler hatten das Thema «In fünf Tagen einmal um die Welt». Wir konnten in verschiedenen Gruppen oder allein ein Projekt machen. Es war alles möglich, vom Backen bis hin zum Basteln. Zwischendurch hatten wir Einzellektionen bei verschiedenen Lehrern. Die organisierten verschiedene Sachen zum Thema. Auch dort war es sehr abwechslungsreich. Wir konnten bis am Freitag daran arbeiten. Am Freitag gab es eine Ausstellung. Dort konnten wir

umherlaufen und alle Arbeiten bewundern. Alle waren sehr kreativ, es gab ganz viele verschiedene Sachen.

Es machte sehr viel Spass, auch wenn wir das Skilager und die Sportwoche vermissten.

*Elin Britschgi, 6. Klasse B*



*Eine Gruppe aus der 5./6. Klasse erstellte für ihr Projekt ein Vulkanmodell – inklusive Ausbruch. Foto: Roger Schneble*

## Meierskappeler Gewerbe stellt sich vor

Im Meierskappeler Gemeinde-INFO wird keine Werbung gemacht. Dieser Grundsatz ist wieder und wieder von wechselnden Redaktionsteams überdacht worden und bleibt bestehen: Nichtsdestoweniger möchten wir dem Gewerbe gerne eine Plattform bieten, sich vorzustellen, individuell geprägt und ganz nach ihrem eigenen Gusto.

Interessierte Gewerbetreibende, die ihr Geschäft vorstellen möchten, können sich gerne beim Redaktionsteam melden. Pro INFO-Ausgabe wird maximal ein Betrieb vorgestellt.

In der aktuellen Ausgabe präsentiert sich die Garage Rohrer GmbH.

*Ina Serafini, Sozialvorsteherin*



## Garage Rohrer GmbH



Telefon 041 790 32 55 | [www.opelrohrer.ch](http://www.opelrohrer.ch) | **le GARAGE**

Wir sind ein Familienbetrieb im Industriegebiet Hellmühle in Meierskappel. Während fünf Tagen in der Woche sind wir für unsere Kunden da. Das sechsköpfige Team besteht aus:

- Roger und Karin Rohrer, Geschäftsinhaber
- Florian Zimmermann, Mechaniker
- Florian Steiner, Diagnostiker
- unsere Auszubildenden Silvan Herrmann und Andreas Vogel

Gerne möchten wir kurz auf unsere Firmengeschichte zu sprechen kommen. Die Garage Rohrer ist bereits seit über 40 Jahren mit der Marke Opel im Dorf verankert. In der alten Gemeindescheune, vis-à-vis des Schulhauses, begann die Geschichte der Garage Rohrer. "Flicker Toni" zog 1979 mit der Firma und seiner Familie in die Hellmühlestrasse 1 um. Seit jeher ist es dem Garage Team ein Anliegen, den Kunden und Dorfbewohnern an der jährlichen Ausstellung ein Dankeschön für die Treue auszusprechen. Dieser gesellige Rahmen behielten auch Karin und Roger seit ihrer Geschäftsübernahme im Jahre 2007 bei.

Die heutige Zeit fordert uns immer wieder auf, unser Wissen und Können stetig weiterzuentwickeln. In dem wir in neue Werkstatteinrichtungen und Diagnosegeräte investieren, erweitern wir unsere Dienstleistungen. Die vollautomatische Waschanlage steht während 365 Tagen und rund um die Uhr bereit. Damit wir dem Kunden den bestmöglichen Service bieten können, entschieden wir uns mit «Le Garage» eine Partnerschaft einzugehen. Dadurch ist es

uns möglich, auch für Fremdmarken den besten Service zu leisten.

Unser Slogan "ä suberi sach" ist unsere Herzensangelegenheit: Nähe zum Kunden, Transparenz und gute Dienstleistungen!

Wir freuen uns, Sie in unserer Garage begrüßen zu dürfen.

*Ihr Garage Rohrer Team*

## Allmend Schützen Udligenswil; Termine Obligatorisch Schiessen

Termine obligatorische Schiesstage 2021 in der Schiessanlage Untere Allmend, Udligenswil (Kreuzung Götzenthalstrasse, Buslinien 73, Haltestelle Götzenthalstrasse):

Samstag, 27. März, 13:30 – 15:30 Uhr  
Donnerstag, 15. April, 18:00 – 20:00 Uhr  
Samstag, 17. April, 09:30 – 11:30 Uhr  
Donnerstag, 29. April, 18:00 – 20:00 Uhr  
Donnerstag, 06. Mai, 18:00 – 20:00 Uhr  
Donnerstag, 29. Juli, 18:00 – 20:00 Uhr  
Donnerstag, 05. August, 18:00 – 20:00 Uhr  
Samstag, 14. August, 09:30 – 11:30 Uhr  
Donnerstag, 19. August, 18:00 – 20:00 Uhr  
Donnerstag, 26. August, 18:00 – 20:00 Uhr  
Samstag, 28. August, 13:00 – 17:00 Uhr

Gehörsschutz ist obligatorisch. PISA-Blatt, Leistungsheft und Dienstbüchlein mitbringen. Die obligatorische Schiesspflicht muss bis zum 31. August 2021 erfüllt sein.

Wer seine Waffe bei der Entlassung behalten will, muss in den letzten drei Jahren zwei Obligatorisch *und* zwei Feldschiessen geschossen haben! Das Feldschiessen wird am 28./29. Mai in Udligenswil durchgeführt.

*Allmend-Schützen Udligenswil*  
[www.as-udligenswil.ch](http://www.as-udligenswil.ch)



## Soziale Institutionen FAM – Frauen Aktuell Meierskappel

### Ressort

#### SeniorInnen

Ursi Koller, Tel. 041  
361 20 71



### Ressort Junge Eltern

#### Babysitter-Vermittlung

Isabel Reding, Tel. 079 760 36 91

## Chäferlitreff

14.00 bis 16.00 Uhr

**im Singsaal, Schulhaus Höfli**

Immer am ersten Mittwoch im Monat findet ein Treffen für Kinder zwischen 0 und 3 Jahren statt. Es gibt sowohl den Eltern wie auch den Kindern die Gelegenheit soziale Kontakte zu knüpfen. Altersgerechte Spielsachen sind vorhanden, Kaffee, Wasser und ein Zvieri ebenso. Ein „Kässeli“ wird aufgestellt, um die Unkosten zu decken.

*Bei Fragen:*

*Claudia Huggenberg 041 790 32 11*

## Mütter- und Väterberatung

13.30 bis 16.00 Uhr

**im IF-Zimmer, Schulhaus Höfli**

Die Mütter- und Väterberatung findet am ersten Mittwoch im Monat statt (telefonische Anmeldung erwünscht).

### Daten 2021:

03.03. / 31.03. / 05.05. / 02.06. / 30.06. /  
01.09. / 29.09. / 03.11. / 01.12.

Die Beratungen sind für die Eltern kostenlos und dauern 20 Minuten. Bitte bringen Sie jeweils das Gesundheitsheft, ein Tuch als Unterlage und eine frische Windel mit. Bitte melden Sie sich bei Verhinderung 24 Stunden vorher ab.

Mütter- und Väterberatung Region Luzern

Gaby Bourquin, Tel. Terminvereinbarung:  
041 208 87 00 / Tel. Beratung: 041 208 73  
33

[mvb@stadtluzern.ch](mailto:mvb@stadtluzern.ch)

[www.muetterberatung-luzern.ch](http://www.muetterberatung-luzern.ch)

## Fachstelle für Altersfragen

Die Gemeinde Adligenswil bietet kostenlos und freiwillig Beratungen für Seniorinnen und Senioren, deren Angehörige und Freunde im Pflegezentrum Riedbach in Adligenswil an. Die Beratungen werden auf neutraler Basis von kompetenten Fachmitarbeiterinnen der Abteilung Soziales und Gesellschaft der Gemeinde Adligenswil durchgeführt zu Fragen über die Lebensgestaltung im Alter, Wohnen, Gesundheit, Finanzen oder Recht.

Die freien Sprechstunden finden wie folgt statt:

jeweils dienstags von 09.00 bis 11.00 Uhr  
im Restaurant Pflegezentrum Riedbach,  
Adligenswil

Das Angebot richtet sich an alle Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinden Adligenswil, Udligenswil und Meierskappel. Interessierte Personen können einfach auf die Fachmitarbeiterinnen zugehen. Bei Bedarf steht im Pflegezentrum Riedbach auch ein Besprechungszimmer zur Verfügung. Ist jemand am Dienstagvormittag verhindert, sind zudem auch Beratungen auf Termin hin entweder in den Räumlichkeiten des Pflegezentrums Riedbach selbst oder im Gemeindehaus Adligenswil möglich. Hierzu und für weitere Informationen zur Fachstelle können Sie sich direkt an die Abteilung Soziales und Gesellschaft der Gemeinde Adligenswil wenden.

### Kontakt

Gemeinde Adligenswil  
Abteilung Soziales und Gesellschaft  
Dorfstrasse 4  
6043 Adligenswil  
Tel. 041 375 77 44  
Mail: [soziales@adligenswil.ch](mailto:soziales@adligenswil.ch)



## Dienststelle Soziales und Gesellschaft, Kanton Luzern

Als Mutter, Vater oder andere Bezugsperson von Kindern stehen Sie immer wieder vor überraschenden oder auch schwierigen Situationen im Familienalltag. Das fordert heraus. Die kantonale Homepage [www.elternbildung.lu.ch](http://www.elternbildung.lu.ch) informiert Sie über das vielfältige Bildungsangebot zum Thema Erziehung. Erfahren Sie hier, wo Sie fachkundiges Wissen erhalten, Neues dazu lernen und sich mit anderen Eltern austauschen können.

Auf [www.kinderbetreuung.lu.ch](http://www.kinderbetreuung.lu.ch) lassen sich über 400 Kinderbetreuungsangebote aus dem Kanton Luzern einfach finden. Zusätzlich erhalten Eltern, Anbietende, Gemeinden und Unternehmen weiterführende Informationen zur familienergänzenden Kinderbetreuung.

*Dienststelle Soziales und Gesellschaft  
Kindheit-Jugend-Familie und Integration*

## Beratungen

Unentgeltliche, vertrauliche Beratung zu den Themen Wohnen, Beziehungsfragen, finanzielle Probleme, Lebenskrisen usw.

Pro Senectute Kanton Luzern  
Peter Vogel, dipl. Sozialarbeiter FH  
Maihofstrasse 76, 6006 Luzern  
Tel. 041 319 22 88

Pro Senectute Kanton Zug  
Artherstrasse 27, 6300 Zug  
Tel. 041 727 50 50

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

## Unterstützung für ältere Menschen bei der Anmeldung für die Covid-19-Impfung

Seit Mitte Januar können sich alle Einwohnerinnen und Einwohner für die Covid-19-Impfung anmelden. Die Registrierung zur Impfung per Onlineformular kann für Seniorinnen und Senioren herausfordernd sein. In Kooperation mit dem Kanton Luzern kann Pro Senectute Kanton Luzern ältere Menschen beim Anmeldeverfahren unterstützen. Ab sofort können sich an der Impfung interessierte Menschen ab 65 Jahren **telefonisch unter 041 226 11 88** melden. Gemeinsam wird dann die Registrierung vorgenommen. Der Anmeldeprozess wird wesentlich vereinfacht, wenn die Impfwilligen eine Mobiltelefonnummer angeben können. Dieses Angebot richtet sich vor allem an Personen, die bei der Onlineanmeldung nicht auf die Unterstützung ihres familiären Umfelds oder Bekanntenkreises zurückzugreifen können.

Pro Senectute steht von Montag bis Freitag von 08.00 bis 11.30 Uhr sowie von 14.00 bis 17.00 Uhr zur Verfügung.

*Pro Senectute Kanton Luzern*

## Unterstützung beim Ausfüllen der Steuererklärung

Am Montag, 22. Februar 2021 startete der Steuerklärungsdienst von Pro Senectute Kanton Luzern. Freiwillig tätige Fachpersonen, welche über langjährige Steuererfahrungen verfügen, unterstützen Menschen im AHV-Alter beim Ausfüllen der Steuerklärung.

Interessierte Personen können telefonisch einen persönlichen Termin vereinbaren. Zusammen mit der Fachperson wird die Steuererklärung auf dem Computer ausgefüllt und fertiggestellt, inkl. Kopien und provisorischer Steuerberechnung. Die Dienstleistung wird an den Standorten Luzern,



Emmen, Willisau sowie in Sursee und Hochdorf angeboten. Falls kein persönlicher Termin gewünscht wird, können die Unterlagen für die Erstellung der Steuererklärung auch per Post eingereicht werden.

Neu besteht die Möglichkeit, die Steuererklärung online per eFiling einzusenden. Die für die Steuererklärung notwendigen Beilagen werden elektronisch erfasst oder fotografiert und dann in das Programm verschlüsselt importiert. Die Übermittlung und Identifikation ist durch den persönlichen Zugangscodes sichergestellt. Eine persönliche Unterschrift sowie das Verschicken an das ScanCenter in Zürich entfallen.

Weitere Informationen: [www.lu.prosenectute.ch](http://www.lu.prosenectute.ch) > Beratungen > Steuerklärungsdienst. Telefon 041 319 22 80.

Pro Senectute Luzern Stadt/Luzern-Land und Drehscheiben Rontal, Seetal und Sursee: Maihofstrasse 76, 6006 Luzern, Tel. 041 319 22 80, E-Mail: [steuern@lu.prosenectute.ch](mailto:steuern@lu.prosenectute.ch)

Pro Senectute Emmen: Gerliswilstrasse 63, 6020 Emmenbrücke, Tel. 041 268 60 90, E-Mail: [emmen@lu.prosenectute.ch](mailto:emmen@lu.prosenectute.ch)

### **Weitere Dienstleistungen rund um die Finanzen:**

Der Treuhanddienst von Pro Senectute Kanton Luzern erledigt für Menschen im AHV-Alter die gesamten finanziellen und administrativen Arbeiten: Zahlungsverkehr, Rückerstattungsanträge an Krankenkassen, Korrespondenz mit Ämtern und Versicherungen, Steuerklärung und vieles mehr - auf Wunsch auch zu Hause. Telefon 041 226 19 70.

### **Freiwillig tätig sein – Bleiben Sie aktiv für sich und andere**

Immer mehr Menschen brauchen Hilfe bei der Erledigung ihrer finanziellen und administrativen Arbeiten. Möchten Sie Ihre berufliche und kaufmännische Erfahrung sinnvoll einsetzen und sich nach der Berufsphase freiwillig engagieren? Mit Ihrer

Fachkompetenz helfen Sie älteren Menschen, den komplexen Alltag besser zu bewältigen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. [andrea.ramseier@lu.prosenectute.ch](mailto:andrea.ramseier@lu.prosenectute.ch), 041 226 19 73

*Pro Senectute Kanton Luzern*

## **Eine erfüllende Aufgabe zum Wohl der älteren Menschen**

In Meierskappel wird eine neue Ortsvertretung bzw. ein neues Ortsvertretungs-Team gesucht. Die Ortsvertretenden sind die Ansprechpersonen für ältere Menschen vor Ort und das Bindeglied zwischen der Bevölkerung und Pro Senectute Kanton Luzern. Ortsvertretende organisieren unter anderem die Herbstsammlung und setzen ihr Wissen und ihre Tatkraft für Menschen in der dritten und vierten Lebensphase ein.

Pro Senectute Kanton Luzern ist die grösste private Fachorganisation im Dienste der älteren Menschen. Als moderne Non-Profit-Organisation fördert Pro Senectute aktiv die Selbständigkeit und Lebensqualität von Seniorinnen und Senioren. Ortsvertretende sind ein wichtiges Bindeglied zwischen der Gemeinde und Pro Senectute Kanton Luzern.

Ortsvertretende übernehmen folgende Aufgaben:

- Die Ortsvertretenden stehen im Kontakt mit der älteren Bevölkerung aus Meierskappel und nehmen deren Anliegen auf.
- Sie vermitteln den Seniorinnen und Senioren den Kontakt zur Pro Senectute Beratungsstelle in Luzern (kostenlose und diskrete Sozialberatung für Fragen aus allen Lebensbereichen).
- Sie besuchen die älteren Menschen der Gemeinde je nach Bedarf, z. B. beim 75. Geburtstag, bei Krankheit oder Einsamkeit.
- Sie organisieren die jährliche Pro Senectute-Herbstsammlung in Meierskappel.



- Die Ortsvertretenden wirken beim Auf- und Ausbau von Dienstleistungen für die älteren Menschen in Meierskappel mit.

Eine gute Einarbeitung, kontinuierliche Betreuung und Unterstützung, Austausch und Weiterbildung sowie Entschädigung von Auslagen und Spesen sind gewährleistet. Die Arbeit der Ortsvertretung versteht sich als Ehrenamt und kann alleine oder zu zweit ausgeführt werden.

#### **Kontakt und Informationen**

Interessiert als neue Ortsvertretung (alleine oder zu zweit) von Meierskappel bei Pro Senectute Kanton Luzern mit zu arbeiten? Dann zögern Sie nicht und melden sich bei Nicole Strasser, Verantwortliche Ortsvertretungen, Pro Senectute Kanton Luzern, Maihofstrasse 76, Postfach 3640, 6002 Luzern Telefon 041 226 11 85 oder per E-Mail: [nicole.strasser@lu.prosenectute.ch](mailto:nicole.strasser@lu.prosenectute.ch). Weitere Informationen finden Sie unter: [www.lu.prosenectute.ch](http://www.lu.prosenectute.ch)

*Pro Senectute Kanton Luzern*

#### **Seniorenturnen**

Neu jeden Dienstag von 14.00 bis 15.00 Uhr im Singsaal  
Brigitte Kronenberg, Tel. 041 850 15 22 /  
Agnes Strauss, Tel. 041 790 24 23

#### **Spitex Rontal plus**

Gesundheits- und Krankenpflege, Hauswirtschaft und Betreuung. Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr / 14.00 bis 17.00 Uhr.

Spitex Rontal plus, Känzeli, Wydenhofstrasse 6, 6030 Ebikon, Tel. 041 444 10 90,

[info@spitexrontalplus.ch](mailto:info@spitexrontalplus.ch)  
[www.spitexrontalplus.ch](http://www.spitexrontalplus.ch)

#### **Aktive Senioren**

##### **Risch-Rotkreuz/Meierskappel**

##### **Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren**

Jeden zweiten Donnerstag im Monat im Landgasthaus Strauss. **Ausnahmen 2021:** Im **März** fällt der Mittagstisch aus und im **Mai** findet dieser am Freitag, 14. Mai statt. Ohne Anmeldung. *Trudy Gunz, Tel. 041 790 15 14*

##### **Langstreckenwanderungen**

Ganzjährig, jeden Dienstag nach speziellem Programm.

*Werner Niederberger, Mob. 079 248 41 21*

##### **Vorstandbelange**

*Iris Rutschmann, Tel. 079 214 18 46*



